

# ÖKOPROFIT Erfurt

## Auszeichnung 2018



# ÖKO?

WENDEN  
UND  
SPAREN!

# LOGISCH!

Ressourcen sparen & nachhaltig wirtschaften mit **ÖKOPROFIT ERFURT** – dem Umweltmanagement-Programm für kleine & mittlere Unternehmen.





# Grußwort des Oberbürgermeisters für ÖKOPROFIT 2018

Liebe Erfurterinnen und Erfurter,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

steigende Kosten für Energie und Rohstoffe, komplizierte rechtliche Regelungen oder auch das sich verändernde Konsumverhalten zwingen Unternehmen umzudenken und Umweltmanagement in den Betrieben zu einem zentralen Thema zu machen.

Wer für Ressourcenschonung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit etwas bewegen möchte, muss seine Ziele kontinuierlich und mit großem Engagement verfolgen. Genau darum geht es bei ÖKOPROFIT – nicht nur im Sinne der Umwelt, auch im Sinne des eigenen Unternehmens. Entsprechend der Kerngedanken ÖKOLOGIE und PROFIT haben die ÖKOPROFIT-Betriebe 2018 mit ihren Maßnahmen nicht nur die Umwelt entlastet, sondern auch Kosten gesenkt.



Maßgeblich geht es dabei um Klimaschutzmaßnahmen, die mit einer Reduzierung von Kohlendioxid-Emissionen einhergehen. Im Jahr 2018 konnten die teilnehmenden Unternehmen viel über ressourcenschonendes Wirtschaften und Möglichkeiten zur Steigerung der Effizienz erfahren. Sie haben bekannte Wege verlassen, Verbesserungspotenziale aufgedeckt, neue Strukturen entwickelt und Prozesse optimiert.

Am Spektrum der Maßnahmen zeigen sich das Potenzial und der Ideenreichtum jedes einzelnen Unternehmens. Zugleich verdeutlichen diese Aktivitäten, welchen Beitrag die Wirtschaft bei der Umsetzung globaler Nachhaltigkeitsziele sowie der Klimaschutzziele unserer Stadt leisten kann.

Wir müssen zunehmend dafür sorgen, dass Flächen – egal ob für regenerative Energieerzeugung oder Energiespeicherung und -transport – ausgewiesen werden, Investoren gute Bedingungen vorfinden, lokale Netzwerke wie der ÖKOPROFIT-Club entstehen und sich weiterentwickeln können. Die mit dem Projekt ÖKOPROFIT verbundenen Einsparungen sind ein konkreter Erfurter Beitrag zum weltweiten Klimaschutz und schlagen sich positiv auf den Betriebskonten der Unternehmen nieder.

Allen Beteiligten sage ich herzlichen Dank. Sie sind aktive Vorbilder und hoffentlich Ideengeber und Motivator für andere Betriebe, sich für den Klimaschutz zu engagieren.

Andreas Bausewein

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt

## Die Erfurter ÖKOPROFIT-Club Betriebe 2018

Erfurter Teigwaren GmbH  
Klocke & Schumann GmbH und Co.KG

Messe Erfurt GmbH  
SWE Erfurter Verkehrsbetriebe AG

SWE Stadtwirtschaft GmbH  
Thüringer Aufbaubank  
NOWEDA Die Apothekergenossenschaft

Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber - und  
Wirtschaftsverbände  
Steidl Transporte

# Inhalt

<b>Grußwort</b> des Oberbürgermeisters der Stadt Erfurt .....	3
<b>ÖKOPROFIT</b> Umweltmanagement in Unternehmen .....	5
<b>ÖKOPROFIT</b> Was wird konkret gemacht   Auszeichnung .....	6
<b>ÖKOPROFIT</b> Die Ergebnisse   Wirtschaftlichkeit   Ausblick .....	7
<b>Erfurter Teigwaren GmbH</b> .....	9
<b>Klocke &amp; Schumann GmbH und Co.KG</b> .....	10
<b>Messe Erfurt GmbH</b> .....	11
<b>Steidl Transporte</b> .....	12
<b>SWE Stadtwirtschaft GmbH</b> .....	13
<b>Erfurter Verkehrsbetriebe AG</b> .....	16
<b>Thüringer Aufbaubank</b> .....	17
<b>Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber und Wirtschaftsverbände</b> .....	18
<b>NOWEDA Die Apothekergenossenschaft</b> .....	19
<b>ÖKOPROFIT</b> Die Projektpartner .....	20
<b>ÖKOPROFIT</b> Die Kooperationspartner .....	22
<b>ÖKOPROFIT</b> Energie .....	24
<b>ÖKOPROFIT</b> Die Verbreitung in Deutschland.....	25
<b>ÖKOPROFIT</b> Die Betriebe 2000 – 2018 .....	26

# ÖKOPROFIT Erfurt

## Umweltmanagement in Unternehmen – nicht nur für die Umwelt vorteilhaft

ÖKOPROFIT – Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik – ist ein Programm zur wirtschaftlichen Stärkung von Betrieben durch vorsorgenden Umweltschutz. ÖKOPROFIT verknüpft ökologischen Nutzen mit ökonomischem Gewinn und sozialer Gerechtigkeit und führt somit zu Verbesserungen in allen drei Dimensionen nachhaltiger Entwicklung. ÖKOPROFIT wurde 1993 im österreichischen Graz entwickelt und wird dort seitdem kontinuierlich durchgeführt. In München wurde das Konzept bereits 1996 auch auf deutsche Verhältnisse angepasst. ÖKOPROFIT® ist ein eingetragenes Warenzeichen der österreichischen Landeshauptstadt Graz und als Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und Wirtschaft ausgelegt.

Ziel ist, Ressourcen zu sparen, Emissionen zu vermeiden und letztendlich dadurch die betrieblichen Kosten wie auch die ökologische Folgekosten zu senken. Eine Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb trägt zu einem positiven Image des Unternehmens bei; zudem ist ÖKOPROFIT eine kostengünstige Vorbereitung für spätere Zertifizierungen nach EMAS III oder ISO 14001.

Die Stadt Erfurt war die erste Stadt, die 1999 ÖKOPROFIT in den neuen Bundesländern eingeführt hat. Im Rahmen des „Wettbewerbs zur Umsetzung der Agenda 21 in Thüringen unter Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen“ des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt wurde im Jahr 2000 der erste ÖKOPROFIT-Workshop in Erfurt durchgeführt. In den Jahren 2002 bis 2017 wurden jährlich zwischen 10 und 32 Betriebe unterschiedlicher Betriebsgrößen ausgezeichnet. Insgesamt haben über 135 Unternehmen am Projekt bislang teilgenommen.

Alle am ÖKOPROFIT-Club teilnehmenden Unternehmen haben das ÖKOPROFIT- Einsteigerprogramm bereits erfolgreich durchlaufen und nutzen die einmal aufgebaute Konzeption zur Datenerhebung und -auswertung auch weiter, um ihre Umweltleistungen zu verbessern und sich erneut einer Überprüfung im Rahmen von ÖKOPROFIT-Erfurt zu stellen. Die Unternehmen führen jährlich in drei Workshops ihre bisherige Arbeit fort, entwickeln neue Maßnahmen und werden zu selbstgewählten aktuellen Schwerpunkten geschult. Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung setzt einen hohen Standard voraus. Die Betriebe müssen nicht nur die für sie relevanten rechtlichen Bestimmungen einhalten, sondern auch einen Katalog von Kriterien erfüllen, den die Landeshauptstädte Graz und München bei der Entwicklung von ÖKOPROFIT festgelegt haben. Betriebe mit der Erfurter ÖKOPROFIT-Auszeichnung sind berechtigt, dem NAT (Nachhaltigkeits-abkommen Thüringen) beizutreten.

Den Beweis, dass Ökonomie und Ökologie in Erfurt kein Gegensatz sein müssen, haben große und kleine Erfurter Unternehmen bereits zum wiederholten Mal erbracht. Ökoprotit ist zu einem Synonym geworden für modernen Umweltschutz, der hilft, die Umwelt zu entlasten und gleichzeitig Kosten für die Unternehmen zu senken.



# Was wird konkret gemacht?

ÖKOPROFIT setzt sich aus den Bausteinen Workshops, Beratungen vor Ort, Arbeitsmaterialien und Auszeichnung zusammen, die miteinander verknüpft sind. Während Einsteiger-Betriebe in grundlegenden Workshops durch externe Berater zu allen umwelt- und arbeitsschutzrelevanten Themen geschult werden, haben die Betriebe des ÖKOPROFIT-Clubs die Möglichkeit, in drei Workshops ihre bisherige Arbeit fortzuführen, neue Maßnahmen zu entwickeln und zu selbst gewählten Themen aktuelle interessante Schwerpunkte zu setzen.



# ÖKOPROFIT-Auszeichnung

Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung setzt einen hohen Standard voraus. Die Betriebe müssen nicht nur die für sie relevanten rechtlichen Bestimmungen einhalten, sondern auch einen Katalog von Kriterien erfüllen, den die Landeshauptstädte Graz und München bei der Entwicklung von ÖKOPROFIT festgelegt haben.

Eine unabhängige Kommission überprüft die Betriebe. Vertreter u.a. der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, dem Umwelt- und Naturschutzamt, des Amtes für Wirtschaftsförderung sowie der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement begutachten die Unternehmen und schlagen die Betriebe für die Erst- bzw. Wiederauszeichnung als Erfurter ÖKOPROFIT-Betrieb vor.

Mit der Erfurter ÖKOPROFIT-Auszeichnung sind die Betriebe auch berechtigt, dem NAT (Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen) beizutreten. Von dieser Möglichkeit haben bisher vier Dutzend Erfurter Betriebe Gebrauch gemacht.



# ÖKOPROFIT – Die Ergebnisse

In den vergangenen 19 Jahren haben insgesamt über 135 Unternehmen im Rahmen von ÖKOPROFIT umfangreiche Umweltprogramme erstellt. Die Unternehmen setzten die in diesen Umweltprogrammen festgelegten Verbesserungsmaßnahmen aktiv um und entwickelten fortlaufend neue Maßnahmen. Zur Dokumentation und Veranschaulichung werden die jeweils wichtigsten Maßnahmen der Betriebe dargestellt. Die ausgewerteten Maßnahmen beeindrucken nicht nur in Bezug auf die Kosteneinsparungen, die sich für die Unternehmen daraus ergeben, sondern stellen auch einen äußerst wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt dar.

Im ÖKOPROFIT-Club 2018 wurden ein Teil der Maßnahmen der teilnehmenden Betriebe ausgewertet. Darüber hinaus wurden auch Maßnahmen umgesetzt und geplant, die z.T. aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht werden, wie auch viele der Maßnahmen nicht mit den mit ihnen verbundenen Einsparungen hinterlegt werden können. Die gemeinsame jährliche Einsparung aller ÖKOPROFIT-Club Betriebe beträgt fast 43.600 Euro. Die ausgewerteten Maßnahmen sind ausschließlich solche, die sowohl grundsätzlich eine Kostenersparnis für die Unternehmen als auch eine Entlastung für die Umwelt bewirken.

## In 2018 sparen alle ÖKOPROFIT-Betriebe zusammen:

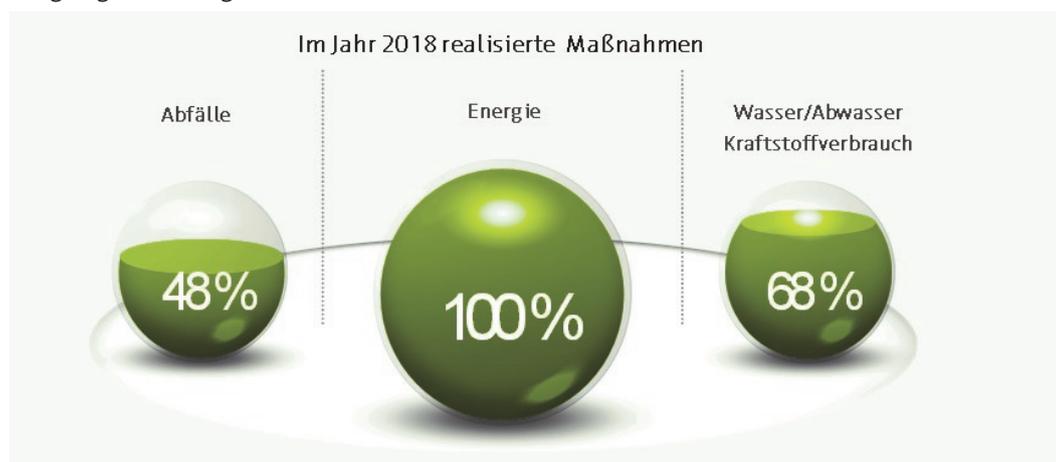
Energie / Emissionen	Jährliche Einsparung Menge/ Einheit	In 2018 realisierte Maßnahmen
Strom	82.386 kWh	100 %
CO <sub>2</sub> -Emissionen	153.337 kg	
Abfälle	181 t	48 %
Wasser / Abwasser	11.156.000 Liter	37 %
Kraftstoffverbrauch (Diesel/Otto)	110.125 Liter	31 %
<b>Kosteneinsparung</b>	<b>43.576 €</b>	

\*Für die Umrechnung in CO<sub>2</sub>-Emissionen wurde der Bundesmix bzw. die Werte der Stadtwerke Erfurt verwendet.

Die Unternehmen investieren zum Teil dabei in erheblichem Maße, um diese Kosteneinsparungen zu erreichen. Wenn man die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen betrachtet, sind ein Teil der Maßnahmen mit keinerlei Investitionen verbunden, andere Maßnahmen amortisieren sich innerhalb der ersten 1 bis 3 Jahre. Etliche der entwickelten Maßnahmen sind mit höheren Investitionen verbunden, die zwar große Einsparungen im Umweltbereich bewirken, sich aber erst nach über drei Jahren amortisieren. Nur ein kleinerer Teil der Maßnahmen sind mit Mehrkosten verbunden und bei vielen der Maßnahmen lässt sich der Nutzen derzeit zwar ökologisch, nicht aber ökonomisch bewerten.

Die Kosten von Maßnahmen können in der Regel leichter und frühzeitiger quantifiziert werden als der zu erwartende ökonomische Nutzen. Die den Gesamtinvestitionen gegenüberstehenden finanziellen Einsparungen werden letztendlich noch höher sein, als dies in den Zahlen ausgewiesen wird.

Daneben gibt es auch Maßnahmen, die nicht in eine bestimmte Kategorie einzuordnen sind, unter anderem der rechtssichere Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen. Weiterhin gibt es Maßnahmen, die z.B. zur Lärminderung beitragen und sich somit nicht "rechnen", aber wesentlich zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen beitragen.





### Energie und Emissionen

Die ÖKOPROFIT-Club Unternehmen sparten 2018 rund 82.400 kWh Energie ein. Über die Hälfte der durchgeführten und geplanten Maßnahmen liegen im Bereich der Reduzierung des Energieverbrauchs und damit der Verringerung von Emissionen.

Bei der Wärmeenergie konnten Einsparungen vor allem durch Gebäudesanierungen, den Einbau von Wärmespeicherheizungen, die Nachtabsenkung von Heizkörpern sowie dem Einbau von Schnelllauftoren in Hallengebäuden erzielt werden. Den Stromverbrauch senken die teilnehmenden Betriebe mit den unterschiedlichsten Maßnahmen: Das Spektrum reicht hierbei von sehr günstig umzusetzenden Maßnahmen wie der Nachtabschaltung von Geräten, der Erneuerung der Beleuchtung durch LED, dem Einbau von Bewegungs- und Präsenzmeldern oder neuer Gebäudeleittechnik, bis hin zu Maßnahmen mit höherem Investitionsbedarf.

### Kraftstoff

In diesem Bereich führen insbesondere die Abschaffung von Omnibussen der Abgasnorm III und IV und die Anschaffung von Omnibussen der Abgasnorm VI, sowie eines Elektrofahrzeuges zu Einsparungen von Kraftstoff. Weitere Einsparungen finden durch den Umbau von Diesel auf Elektrofahrtrieb statt, durch Tourenoptimierung sowie die Reduzierung von Reisen durch Telefon- und Videokonferenzen statt.



### CO2 Emissionen

Die Energiemaßnahmen führen zu Emissionsreduzierungen von rund 46.548 t CO<sub>2</sub> jährlich. In der Summe verringerten die ÖKOPROFIT-Club Betriebe im Jahr 2018 damit ihre CO<sub>2</sub> Emissionen um rund 153.400 kg.

### Rohstoffe und Abfälle

Ein nicht geringer Teil der Maßnahmen trägt im Bereich Rohstoffe und Abfälle zu einer Entlastung der Umwelt bei. Durch die Optimierung von Mülltrennungssystemen, den nachhaltigen Einsatz von umweltzertifiziertem Papier "Blauer Engel", den Ersatz von Einwegverpackungen durch Mehrwegverpackungen werden mit zumeist geringem Aufwand erhebliche Einsparungen erzielt. Die Unternehmen sparten in 2018 über 180 t Abfälle ein. Neben diesem wirtschaftlichen Erfolg werden auch erhebliche Mengen an Rohstoffen und Restmüll eingespart. Auch die Zurücknahme von Umverpackungen durch Lieferanten, die Umstellung auf elektronische Rechnungen und Lieferscheine tragen zu den Einsparungen bei. Somit wird ein wichtiger Beitrag zur Entlastung der Umwelt geleistet.



### Wasser und Abwasser

Die ÖKOPROFIT Unternehmen sparen insgesamt rund 11.156.000 Liter Wasser ein. Insbesondere die Einführung von Grauwasseranlagen, die Nutzung von Regenwasser und das Verwenden von geringeren Wassermengen tragen zu der Wassereinsparung bei.

### Sonstige Maßnahmen

Im Rahmen von ÖKOPROFIT werden auch Maßnahmen gefördert, die nicht direkt in eine der drei Hauptkategorien eingeordnet werden können. Viele dieser Maßnahmen sind „weiche“ Maßnahmen, die keinen leicht quantifizierbaren Nutzen haben, jedoch einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt und zur Steigerung der Effizienz im Unternehmen darstellen. Zu erwähnen sind hier beispielsweise einige Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität, Reduktion der Gefahrstoffvielfalt sowie deren sichere Lagerung.



Des Weiteren fallen in diese Kategorie die Information und Motivation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Durchführung von Gesundheitstagen und Schulungen, sowie die interne Organisation des Umweltschutzes und die Verankerung des Umweltgedankens in den Unternehmen. Zu einer nachhaltigen Entwicklung gehören in diesem Sinne auch die Erhöhung der Rechtssicherheit und die Netzwerkbildung zwischen den ÖKOPROFIT-Betrieben und tragen nicht zuletzt auch zur Zukunftsfähigkeit der Betriebe bei.

# Erfurter Teigwaren GmbH

## Umweltschutz und Qualität als Leitlinien

Wir wollen nicht gleich, wir wollen anders und besser sein. Durch die Zertifizierung unseres Qualitätsmanagementsystems nach dem IFS Food Standard (Höheres Niveau) und ISO 22.000 stellen wir im Rahmen von internen und externen Kontrollen die hohe Qualität unserer Produkte sicher. Dennoch sind wir als größter Teigwarenhersteller Deutschlands stets bemüht, uns weiterzuentwickeln. Bei der Herstellung von Teigwaren unterschiedlichster Rezepturen und Formen handeln wir stets auftragsorientiert. Wir produzieren für den Einzelhandel, für Großverbraucher und für die industrielle Weiterverarbeitung der Nudel zu Fertiggerichten.

Um jedoch den wachsenden Anforderungen unserer Kunden und Geschäftspartner gerecht zu werden, hat Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert. Seien es langjährige Kundenbeziehungen, verlässliche Lieferanten oder auch der verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur.

Grundlage zur Verwirklichung dieser Ziele sind Eignung und Förderung unserer Mitarbeiter. Heute sind wir ein Unternehmen mit ca. 110 Beschäftigten, die 7 Tage pro Woche im 4-Schicht-System Produktion, Verpackung und Versand sicherstellen.

Mit Hilfe regelmäßiger Schulungen werden alle Mitarbeiter immer wieder für das Thema Umweltschutz sensibilisiert. Dabei stehen vor allem die Reduktion von Umweltbelastungen und Einsparung von Ressourcen im Fokus unserer Arbeit. Jeder Mitarbeiter ist angehalten, geeignete Maßnahmen und Ideen zur Verbesserung der Umweltsituation beizutragen. Um dies auch nach außen zu verdeutlichen, sind wir im Umweltbereich nach der VO (EG) 1221/2009 (EMAS III) für Umweltmanagementsysteme zertifiziert.



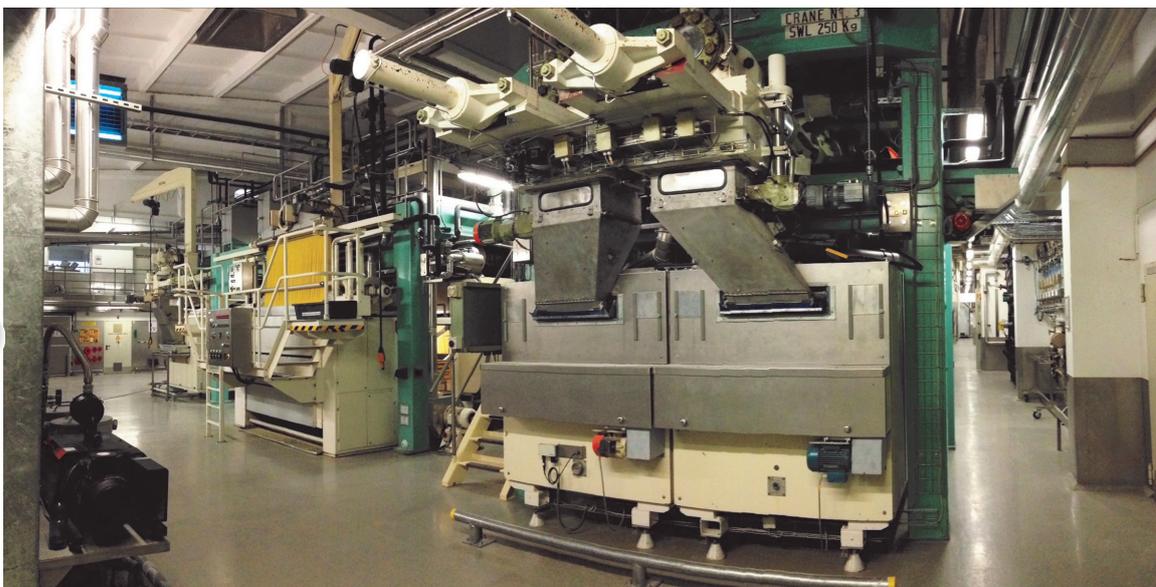
**Kontakt:**  
**Sarah Schneider**  
 Tel.: 0361 5973359  
 E-Mail:  
 sarah.schneider@  
 erfurter-teigwaren.de

### Umweltzertifikate

EMAS III  
 DIN EN ISO 14001  
 ÖKOPROFIT 2005  
 ÖKOPROFIT 2006  
 ÖKOPROFIT 2007  
 ÖKOPROFIT 2008  
 ÖKOPROFIT 2009  
 ÖKOPROFIT 2010  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016  
 ÖKOPROFIT 2017  
 ÖKOPROFIT 2018



Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
Optimierung/Erneuerung von Anlagen(teilen)	Einsparung von 53.000 KWh
Reduktion von Produktwechsel, Optimierung von Abzugsmengen	Reduktion der Abfallmenge um 5%
Regelmäßige Prüfung (1x monatlich) der Verbräuche	Ressourcenschonung



# Klocke & Schumann GmbH Co.KG

## Zentrum für Floristik und Dekoration

Die Firma Klocke & Schumann wurde 1990 in Kerspleben gegründet und ist 1994 in das neue Gewerbegebiet Fichtenweg umgezogen. Dort wird in einer überdachten Verkaufs- und Lagerfläche von 3.500 m<sup>2</sup> mit einem integrierten Musterraum von 300 m<sup>2</sup> Deko- und Floristenbedarf für Händler angeboten. Durch den Einbau einer 2. Ebene innerhalb der vorhandenen Verkaufsräume konnte eine zusätzliche Musterfläche für Terracotta und Exoten geschaffen werden (500 m<sup>2</sup>). In dem Musterraum werden themen- und jahreszeitenbezogene Ausstellungen von Spezialisten sowie auch Schülerinnen und Schülern von örtlichen Fachschulen erstellt, die es den Kunden ermöglichen, einen Eindruck über die Einsatzmöglichkeiten des Deko- und Floristenangebotes zu erhalten.

Außerdem steht in einem separaten Lager eine Lagerfläche von 1.000 m<sup>2</sup> sowie in einer 2008 neu erworbenen benachbarten Halle 2000 m<sup>2</sup> Hochregallager und eine weiterer 450 m<sup>2</sup> großer Schauraum für den Container-Direktbezug zur Verfügung. Wie auf einem großen Messestand finden sich in dem Musterraum zu Stimmungsinselfn arrangierte Waren wie Glasobjekte, Metallständer und Gestecke.

Um die Wechselausstellungen bestücken zu können, lassen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den einschlägigen Messen im In- und Ausland zu neuen Trends inspirieren. Durch die großzügigen Verkaufs- und Lagerflächen ist sowohl das Anbieten einer sehr breiten Produktpalette (rund 30.000 Produkte) als auch das Einhalten von Lieferterminen mit dem Ziel der Kundenzufriedenheit sichergestellt.

Der Personalbestand umfasst derzeit 20 Vollzeitbeschäftigte.



**Kontakt:**  
**Günter Schumann**  
 Tel.: 036203 5460  
 E-Mail: mail@klocke-schumann.de

- Umweltzertifikate**  
 ÖKOPROFIT 2005  
 ÖKOPROFIT 2006  
 ÖKOPROFIT 2008  
 ÖKOPROFIT 2009  
 ÖKOPROFIT 2010  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016  
 ÖKOPROFIT 2017  
 ÖKOPROFIT 2018



Maßnahmen	Einsparung/ Wirkung
Teilnahme der Mitarbeiter an Fahrsicherheitstrainings	Erhöhung der Sicherheit der Mitarbeiter im Straßenverkehr
Installation einer Windkraft-Anlage 6 KW	Stromeinspeisung; Ressourcenschonung; Beitrag zur CO <sub>2</sub> -Reduktion
Weiterführung, und -entwicklung des Umweltmanagementsystems	Sensibilisierung und Motivation der Mitarbeiter



# Messe Erfurt GmbH

## Erfolgreich Ökoprofit zertifiziert

Die Messe Erfurt verpflichtet sich zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie entlang der gesamten Prozesskette. Unsere Aufgabe ist die dauerhafte Positionierung der Nachhaltigkeit als Thema in allen Unternehmensbereichen und Geschäftsfeldern.

Unseren Kunden bieten wir Veranstaltungen, die sich in der gesamten Angebotspalette an Nachhaltigkeitsprinzipien ausrichten und entsprechende Qualität bieten. Damit handeln wir nicht nur nach eigener Überzeugung, sondern werden auch der zunehmenden Nachfrage nach klimaneutralen Veranstaltungen gerecht.

Dieses Engagement wird durch die erfolgreiche Zertifizierung des internationalen Nachhaltigkeitszertifikates „Green Globe“ bestätigt. Seit 2014 erfüllen wir die über 300 Bewertungskriterien mit Spitzenwerten von über 90 Prozent.

Dies und die langjährige Einbindung der Messe Erfurt in regionale Netzwerke wie NATHüringen und Initiativen wie ÖKOPROFIT haben einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in Gang gesetzt. Gleichzeitig sind für das Jahr 2019 umfangreiche Investitionen in die weitere Energieeinsparung und einer höheren Energieeffizienz geplant.

Zudem lebt die Messe Erfurt Ökologie ganz praktisch:

Mit Unterstützung des Landesverbandes Thüringer Imker e.V. sind auf dem Dach der Messe Erfurt zehn Bienenvölker angesiedelt worden. Die Bienen produzieren jährlich 125 kg Honig abgefüllt in kleinen Gläschen als süße Werbung für den nachhaltigen Messeplatz Erfurt.



**Kontakt:**  
**Patrick Schneider**  
 Tel.: 0361 400 1030  
 E-Mail: pschneider@messe-erfurt.de

**Umweltzertifikate**  
 ÖKOPROFIT 2001  
 ÖKOPROFIT 2009  
 ÖKOPROFIT 2010  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016  
 ÖKOPROFIT 2017  
 ÖKOPROFIT 2018

### Maßnahme

### Einsparung/ Wirkung

Errichtung eines Blockheizkraftwerkes 2019 Verbesserung Umweltbilanz

Installation einer LED Beleuchtung Energieeinsparung



# Steidl Transporte

## „ÖKO-Profi“ unter den Spediteuren

Das Unternehmen Steidl Transporte Eisenach wurde am 01.07.1990 gegründet und beschäftigt neben dem Inhaber drei weitere Mitarbeiter, die mit 4 Fahrzeugen (2 MEGA-Sattelzüge, 1 Transporter bis 3,5 t, 1 LKW 7,2 t) Transportfahrten ausführen. Alle Fahrzeuge haben die EURO VI Norm. Aus kleinen Anfängen in der Nachwendezeit heraus ist es dem Unternehmen durch sparsames und sinnvolles Wirtschaften sowie zuverlässige, qualitätsorientierte Transporte gelungen, den Betrieb durch schwierige Zeiten zu navigieren und zu dem zu machen, was er heute ist.

Seit Bestehen der Firma haben sich folgende Transportschwerpunkte herausgebildet: Teil- und Komplettladung, Terminfracht Spezialtransporte in der Autoindustrie und Sonderfahrten. Seit über achtzehn Jahren überwiegen Transporte im Rahmen des Prototypenbaus in der Autoentwicklung für die Firma EDAG Eisenach. Hierbei bieten wir besonders individuelle, zuverlässige, lösungsorientierte und kundennahe Transportlösungen an. Alle Fahrzeuge entsprechen den Euro-Normen 5 und 6. Entsprechend der Nachfrage werden die Aufbauten der LKW der Ladung angepasst und mit Ladungszertifikaten (Code XL und Daimler 9.5) ausgestattet.

### Unsere Umweltleitlinien (Auszug):

Unser Ziel ist es, unser Handeln nach ökologischen Gesichtspunkten auszurichten, die Umwelt zu entlasten und gleichzeitig Kosten zu senken. Wir bieten den Mitarbeitern Schulungen und unterstützen sie darin, umweltorientiert zu handeln und sich aktiv mit Fragen und Ideen auseinander zu setzen sowie bei der Umsetzung zu beteiligen.

Besonderes Augenmerk legen wir hierbei auf eine umweltbewusste, kraftstoffreduzierende und somit kosteneffiziente Fahrweise unserer Mitarbeiter. Mit der Auszeichnung „ÖKOPROFIT-Betrieb“ und der Teilnahme am NAT haben wir uns verpflichtet, unsere Leistungen ständig zu



**Kontakt:**  
**Rainer Steidl**  
 Tel.: 01525-6657000  
 E-Mail:  
 rainersteidl@arcor.de

Umweltzertifikate:  
 ÖKOPROFIT 2010  
 ÖKOPROFIT 2012  
 ÖKOPROFIT 2015-2016  
 ÖKOPROFIT 2018

Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Durchführung von Fahrsicherheitstrainings für unsere Mitarbeiter	Erhöhung der Sicherheit für die Mitarbeiter sowie sonstige am Straßenverkehr beteiligte Personen
Schulung der Mitarbeiter zu ökologischen, kraftstoffsparenden Fahrweise	Dieseleinsparung; Kostenreduzierung
Neuanschaffung von Fahrzeugen (mit Euro 6 Norm) und Abschaffung veralteter Fahrzeuge	Dieseleinsparung; Verringerung des Schadstoffausstoßes; Kostenreduzierung
Einstellung einer weiteren Fachkraft mit aktuell erworbener Fachkunde	Weitere Verbesserung der Aufgabenerledigung z.B. durch aktuell erworbene Kenntnisse der Ladungssicherung etc.
Ausrüstung aller Fahrzeuge mit Ladungssicherungsausrüstung gemäß den Vorgaben von Code XL und Daimler 9.5	Sicherstellung der Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben zur Ladungssicherung und dadurch Eliminierung von Gefährdungspotential
Abschluss von externen Wartungsverträgen für alle Fahrzeuge	Eliminierung von Gefahrstoffen und gefährdenden Arbeiten
Ausrüstung der Fahrzeuge mit Sicherheitstechnik (Spurassistenten, GPS-gesteuerte Abstandtempomaten, Aufmerksamkeitsassistenten, Bremsassistenten)	Erhöhung der Sicherheit für die Mitarbeiter sowie sonstige am Straßenverkehr beteiligte Personen



# SWE Stadtwirtschaft GmbH

## Kompetenter und zuverlässiger Partner für fachgerechte Entsorgung und Kreislaufwirtschaft in Erfurt

Die Stadtwirtschaft Erfurt und ihre 4 Hauptstandorte in Erfurt haben 289 Mitarbeiter, 20 Logistikverfahren und 111 Nutzfahrzeuge in Betrieb. Die Stadtwirtschaft Erfurt verfügt über nachfolgende Zertifizierungen: Entsorgungsfachbetrieb, Qualitätsmanagement (DIN ISO 9001:2015), Umweltmanagement (DIN ISO 14001:2015), Energiemanagement (DIN ISO 50001:2011). Zu den Hauptleistungen zählen: Entsorgung / Verwertung / Straßenreinigung / Winterdienst / Grünpflege. Außerdem werden vielfältige Dienstleistungen aus einer Hand im Bereich Entsorgung und Reinigung - von der kommunalen Entsorgung / Reinigung / Grünpflege / Winterdienst bis hin zur Verwertung von Bioabfällen und Vermittlung von Verwertungsleistungen angeboten. Über 80 % der gesammelten Abfälle werden wieder in die Kreislaufwirtschaft rückgeführt. Die Stadtwirtschaft ist Selbstversorger mit Energie auf Basis alternativer Energien/ Deponiegasverstromung auf der Deponie Erfurt-Schwerborn und an 3 weiteren Standorten mit Energie aus PV-Anlagen sowie Betreiber dreier Wertstoffhöfe, einer Sonderabfallannahmestelle, dem Stöberhaus, einem Tierheim und einem Tierfriedhof. Als Partner der Stadt Erfurt bietet die Stadtwirtschaft den BürgerInnen der Stadt umfangreiche Umweltberatungen und ein eigenes Abfall- und Wertstoffberatungszentrum. Unsere besondere Stärken liegen in der kompetenten, zuverlässigen, wirtschaftlichen und komplexen Leistung in Bezug auf die Entsorgung und Reinigung in hoher Qualität aus einer Hand.

### Auszug aus unseren Umweltleitlinien:

Eine Umweltgerechte, sichere und wirtschaftliche Entsorgung der Abfälle der Erfurter Bürger und Gewerbetreibenden ist für die SWE Stadtwirtschaft GmbH untrennbar verbunden mit der sozialen Verantwortung für einen umfassenden Umweltschutz. Die Ressourcenschonung ist Basis für die Leistungsangebote des Unternehmens sowie für den eigenen Umgang mit Energie, Wasser, Kraftstoff sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. Die Anlagen der SWE Stadtwirtschaft GmbH werden auf dem Stand der Technik betrieben und Sicherheitsstandards eingehalten. Anlagensicherheit bedeutet Umwelt- und Mitarbeiterschutz. Die SWE Stadtwirtschaft GmbH leistet einen hohen Beitrag für eine saubere Stadt. Die SWE Stadtwirtschaft GmbH nutzt alle Möglichkeiten, die BürgerInnen zu den Grundsätzen der Abfall- und Kreislaufwirtschaft – insbesondere zur Abfallvermeidung - sowie zur besseren Trennung der Abfälle zu beraten. Der Umweltschutz ist Anliegen aller Mitarbeiter des Unternehmens „SWE Stadtwirtschaft GmbH“. Die Kompetenz der Mitarbeiter im Umweltschutz wird über regelmäßige Informationen, Schulungen und Kontrollen gesichert.



### Kontakt:

**Alexandra Birkemeyer**  
Tel.: 0361 5644 216  
E-Mail:  
alexandra.birkemeyer@stadtwerke-erfurt.de

### Umweltzertifikate

DIN ISO 14001, 50001, 9001  
ÖKOPROFIT 2000  
ÖKOPROFIT 2001  
ÖKOPROFIT 2002/2003  
ÖKOPROFIT 2004  
ÖKOPROFIT 2005  
ÖKOPROFIT 2006  
ÖKOPROFIT 2007  
ÖKOPROFIT 2008  
ÖKOPROFIT 2009  
ÖKOPROFIT 2010  
ÖKOPROFIT 2011  
ÖKOPROFIT 2012/2013  
ÖKOPROFIT 2014  
ÖKOPROFIT 2015/2016  
ÖKOPROFIT 2017  
ÖKOPROFIT 2018

Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Maßnahmen zum effektiven Einsatz und zur Einsparung von Energie basierend auf den Erkenntnissen des Energiemanagementsystems, u. a. Einsatz von LED-Beleuchtung (Beleuchtung Werkstatt, Revision, Verwaltungsgebäude und Hofbeleuchtung Apoldaer Str.)	Energieeinsparung; Reduzierung von Treibhausgasemissionen
Prüfung weiterer Anschaffung von Elektrofahrzeugen bzw. Umbau (zz. Umbau eines Papierkorbsammelfahrzeuges von Diesel- auf Elektroantrieb)	Einsparung Kraftstoff à Reduzierung CO <sub>2</sub> Einsatz alternativer Energieträger
Anschaffung von Fahrzeugen mit ressourcenschonender Technik	Einsparung Kraftstoff à Reduzierung CO <sub>2</sub> Einsatz alternativer Energieträger
Optimierung des Einsatzes an Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffen sowie weiterer Einsatz von Elektrofahrzeugen	Stabilisierung der Gesamtverbrauchskosten sowie Senkung des Verbrauchs an Chemikalien







# Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG)

## ÖPNV heißt für uns auch – Ökologisch, Produktiv, Nachhaltig, Verantwortungsbewusst

Gegenwärtig gewährleistet die EVAG mit ca. 550 Mitarbeitern im Erfurter Stadtgebiet und in den angrenzenden Regionen mit modernen Omnibussen und Stadtbahnen den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie den Schülerverkehr. Sonderfahrten mit historischen Omnibussen und Straßenbahnen gehören ebenfalls zum Dienstleistungsangebot des Unternehmens.

Bereits im Jahr 1999 wurde die EVAG als erstes deutsches ÖPNV-Unternehmen in seiner Gesamtheit nach dem Qualitätsstandard DIN EN ISO 9002 zertifiziert. Im Januar 2003 wurde dann mit Erfolg ein Umweltschutz-Management-System gemäß DIN EN ISO 14001 im Unternehmen implementiert. Im Jahr 2010 erfolgte die erstmalige Teilnahme am Nachhaltigkeits-Abkommen-Thüringen. (NAT).

Im Zuge der Betrauung und Direktvergabe werden auch in Zukunft alle einschlägigen EU- Vorgaben, -Normen, -Verordnungen und -Richtlinien umgesetzt. Die kontinuierliche Qualitätsverbesserung geht einher mit einer Verbesserung des betrieblichen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes. Das spiegelt sich insbesondere in den durchgeführten Investitionen hinsichtlich Strecke, Netz, Stromversorgung und Fahrzeugen wider. Durch den Einsatz von Dieselmotoren mit Euro-5-Norm, Euro-6-Norm oder auch Norm-EEV (Enhanced Environmentally Friendly Vehicle), wird eine Reduzierung des spezifischen Schadstoffausstoßes erreicht. Seit 2010 fährt die Stadtbahn Erfurt ausschließlich mit Strom aus ökologischer Herkunft, produziert von einem norwegischen Wasserkraftwerk, was jährlich ca. 10.000 t CO<sub>2</sub> vermeidet. Wir beweisen damit: ÖPNV ist Umweltschutz, ist Nachhaltigkeit. Wer Busse und Bahnen benutzt leistet einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung des



**Kontakt:**

**Matthias Schulrabe**  
 Tel.: 0361 5644 664  
 E-Mail: matthias.schulrabe@stadtwerke-erfurt.de

**Umweltzertifikate**

- ISO 14001
- ÖKOPROFIT 2002/2003
- ÖKOPROFIT 2004
- ÖKOPROFIT 2005
- ÖKOPROFIT 2006
- ÖKOPROFIT 2007
- ÖKOPROFIT 2008
- ÖKOPROFIT 2009
- ÖKOPROFIT 2010
- ÖKOPROFIT 2011
- ÖKOPROFIT 2012/2013
- ÖKOPROFIT 2014
- ÖKOPROFIT 2015/2016
- ÖKOPROFIT 2017
- ÖKOPROFIT 2018



Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Substitution von Gefahrstoffen	Einsatz weniger gefährlicher Stoffe, Reduzierung
Sanierung Beleuchtung und Einbau LED Beleuchtung in allen Büros des Verwaltungsgebäudes „Am Urbicher Kreuz“. Umbau/Austausch Außenbeleuchtung im Betriebshof Magdeburger Allee, Busbahnhof, Ferienobjekt Karlshagen	Verringerung Energieverbrauch
Einbau Wärmespeicherheizung und Infrarotdeckenstrahler Endstelle Grubenstraße	Verringerung Energieverbrauch und CO <sub>2</sub> Einsparung
Optimierung der Abfallbehandlung im Ferienobjekt Karlshagen	Reduzierung von Müll
Aussonderung von Omnibussen Abgasnorm III und IV und Anschaffung von Omnibussen mit Abgasnorm EUR VI	Verringerung der Abgasemissionen, CO <sub>2</sub> Einsparung



# Thüringer Aufbaubank

## Die Förderbank

Als Thüringer Aufbaubank fördern wir nicht nur das Gründen und Nachfolgen von Unternehmen, sondern wir begleiten neben den Thüringer Unternehmen die Kommunen, wenn diese nach intelligenten Finanzierungsmodellen für Infrastruktur, Tourismus oder Naturschutz fragen; oder Hochschulen und Forschungsinstitute, um den Motor für Fortschritt am Laufen zu halten.

Thüringer Familien können sich mit unserer Hilfe ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden leichter erfüllen. Und schließlich greift unsere Beteiligungstochter bm-t innovativen Unternehmen mit Starthilfen oder Wachstumsfinanzierungen unter die Arme. Einen Förderschwerpunkt bildet die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft, denn Innovationen machen auch vor keiner ländlichen Idylle halt.

Nachhaltigkeit geht alle an - jedes Unternehmen, jede Institution und jede Organisation. Die TAB wird ihr Nachhaltigkeitsmanagement auch weiterhin kontinuierlich fortsetzen und neue Handlungsfelder in Bezug auf nachhaltige Förderprogramme zur Ressourcenschonung erschließen.

Damit sind wir schon heute auf einem guten Weg, obwohl es nicht leicht ist, den Dreiklang einer nachhaltigen Wirtschaftsweise unter einen Hut zu bringen.

Dieser birgt Zielkonflikte. Aufgabe unseres Nachhaltigkeitsteams ist es deshalb, diese immer wieder auszutariieren und feinzusteuern.



Maßnahme	Einsparung/ Wirkung
Abschluss Stromliefervertrag mit einem zertifizierten Ökostromanbieter	Ressourcenschonung, Förderung erneuerbarer Energien, CO <sub>2</sub> -Einsparung
Durchführung Schülerfirmengipfel der Nachhaltigkeit	Motivation, Wissen, Weiterbildung in Sachen Nachhaltigkeit und Unternehmensführung
Weiterführung der Umstellung der Kopiergerätetechnik mit Umweltsiegel „Blauer Engel“	Einsparung Energie, Ressourcenschonung, Einsparung von CO <sub>2</sub> und CO <sub>2</sub> -neutrales Drucken und Kopieren durch Klimaschutzprojekt des Herstellers
Austausch veralteter Gebäudeleittechnik (MSR)	Erhöhung der Betriebssicherheit der technischen Anlagen, Reduzierung Energieverbrauch durch intelligente Regelung, zeit- und bedarfsgerechte Steuerung der technischen Anlagen
Durchführung Gesundheitstag	Verbesserung der Motivation und Gesundheit der Mitarbeiter
Vorbereitung Energieaudit DIN EN 16247	Erkennen von Energieeinsparpotentialen
Veröffentlichung unseres Nachhaltigkeitsmanagements im digitalen Geschäftsbericht	Kommunikation der Umweltaktivitäten an die Öffentlichkeit; Transparenz, Ressourcenschonung durch Digitalisierung des Berichtes



**Thüringer Aufbaubank**

Die Förderbank.

### Kontakt:

**Silvio Zahn**

Tel.: 0361 7447 419

E-Mail:

Sil-

vio.zahn@aufbaubank.de

### Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT 2011

ÖKOPROFIT 2012/2013

ÖKOPROFIT 2014

ÖKOPROFIT 2015/2016

ÖKOPROFIT 2017

ÖKOPROFIT 2018



# Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände

Der Verband der Metall- und Elektro-Industrie in Thüringen e. V. führt die Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände, der weiterhin angehören, Verband der Wirtschaft Thüringens e. V., Allgemeiner Arbeitgeberverband Thüringen e. V., Fachverband Sanitär Heizung Klima Thüringen Arbeitgeberverband Nahrung und Genuss Thüringen e. V., Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V., Geschäftsstelle Erfurt, IWT-Institut der Wirtschaft Thüringens GmbH, Verein zur Förderung des IWT-Institut der Wirtschaft Thüringens e. V., Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen.

Die Bürogemeinschaft steht gemeinsam für die Umweltleitlinien ein, so dass die Umweltziele für alle gelten und Einsparungen/Wirkungen bei allen gleichermaßen eintreten. Unser Leitmotiv: Wir sind Mitgestalter der wirtschaftlichen Entwicklung Thüringens. Die Bürogemeinschaft ist ein Verwaltungs-Dienstleistungshaus.

Ziel des Hauses war und ist es, die vielfältigen ökologischen Maßnahmen im Haus nachhaltig zu implementieren. Wir gehen davon aus, dass diese Maßnahmen auch im Privatbereich unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Niederschlag finden und wir auch eine Vorbildfunktion für unsere Mitglieder haben. Wir legen großen Wert auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter. Hier betrachten wir regelmäßig alle anfallenden Arbeiten und erstellen eine Gefährdungsbeurteilung. Wir richten unsere eigenen Strategien nicht nur an ökonomischen Faktor. Wir berücksichtigen gleichermaßen auch die ökologische Verantwortung für unser unternehmerisches Handeln.



**Kontakt:**  
**Dr. Harald Bruhn**  
 Tel.: 0361 6759 162  
 E-Mail:  
 harald.bruhn@vwt.de

**Umweltzertifikate**  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016  
 ÖKOPROFIT 2017  
 ÖKOPROFIT 2018

Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Nachhaltige Versorgung und Beschaffung	Mitarbeiter- und Gästerversorgung mit Kaffee aus kontrolliertem Anbau , aufbereitetes Leitungswasser
Nachhaltiger Einsatz von umweltzertifiziertem Papier „Blauer Engel“	Ressourcenschonung, Einsparung Papierverbrauch
Umbau zweier Beratungsräume	Lärminderung zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit
Einbau reflektierender Kennungen im Treppenhaus und an den Kellerstufen	Erhöhung der Verkehrssicherheit



# NOWEDA Die Apothekergenossenschaft

## Nachhaltige Maßnahmen in Neudietendorf

Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG ist ein vollversorgendes pharmazeutisches Großhandelsunternehmen in der Hand von mehr als 9.000 Apothekerinnen und Apothekern.



Aus 20 Niederlassungen – davon eine in Neudietendorf bei Erfurt – beliefert NOWEDA mehrmals täglich Apotheken deutschlandweit mit Arzneimitteln und apothekenüblichen Waren: Eine logistische Höchstleistung, da zwischen der bedarfsgerechten Bestellung durch die Apotheke und dem Zeitpunkt, zu dem die Ware das NOWEDA-Lager verlässt nur etwa 30 Minuten vergehen. NOWEDA leistet als pharmazeutisches Großhandelsunternehmen damit einen wichtigen Beitrag im Sinne der schnellen und sicheren Arzneimittelversorgung in Deutschland.

Maßnahmen für energieeffiziente Prozessabläufe und Ressourcenschonung spielen unternehmensweit eine zunehmend wichtige Rolle. Seit vielen Jahren bezieht NOWEDA Ökostrom aus Wasserkraft, einige Häuser verfügen über Photovoltaikanlagen und gerade die jüngeren Niederlassungen werden von vorneherein mit modernen Systemen zur Tageslichtbündelung und LED-Beleuchtung sowie u. a. mit energieeffizienten Heizanlagen mit Wärmerückgewinnungstechnik und Mehrfachverglasung ausgestattet.

Auch bei NOWEDA Erfurt/Neudietendorf haben ökologische Aspekte immer mehr Relevanz. Die Niederlassung wurde 1996 in Betrieb genommen und in den Jahren 2003 und 2010 erweitert. Im vergangenen Jahr und Anfang 2019 ermöglichten zahlreiche konsequent umgesetzte Maßnahmen mehr Energieeffizienz. Derzeit ist davon auszugehen, dass allein der Einsatz der Blindstromkompensationsanlage sowie der Anlage zur Spannungsoptimierung zu Energieeinsparungen von 9 bis 10 Prozent führen wird. Weiterhin wurden das gesamte Haus und die Außenanlage auf LED-Beleuchtung umgestellt. Dafür war der Austausch von 772 Leuchten erforderlich. Der Einbau digitaler Thermostate in der gesamten Verwaltung, im Wareneingang, in der Warenpflege und im Warenmanagement ermöglicht es, zukünftig Heizenergie einzusparen.

**NOWEDA**  
Die Apothekergenossenschaft

### Kontakt:

**Maik Hauptmann**

Tel.: 036202 87 239

E-Mail:

maik.hauptmann@noweda.de

### Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT 2018

### Maßnahme

### Einsparung / Wirkung

Einbau Blindstromkompensationsanlage

Einsparung Energie, Ressourcenschonung, Einsparung von CO<sub>2</sub>

Einbau Energieanlage zur Spannungsoptimierung

Erhöhung der Betriebssicherheit der technischen Anlagen, Einsparung Energie und bis zu 9 t CO<sub>2</sub> Einsparung

Umstellung auf LED-Beleuchtung

Verringerung Energieverbrauch

Einbau digitaler Thermostate

Reduzierung Energieverbrauch durch intelligente Regelung, zeit- und bedarfsgerechte Steuerung der technischen Anlagen



# ÖKOPROFIT Erfurt – Die Projektpartner

## Stadt Erfurt

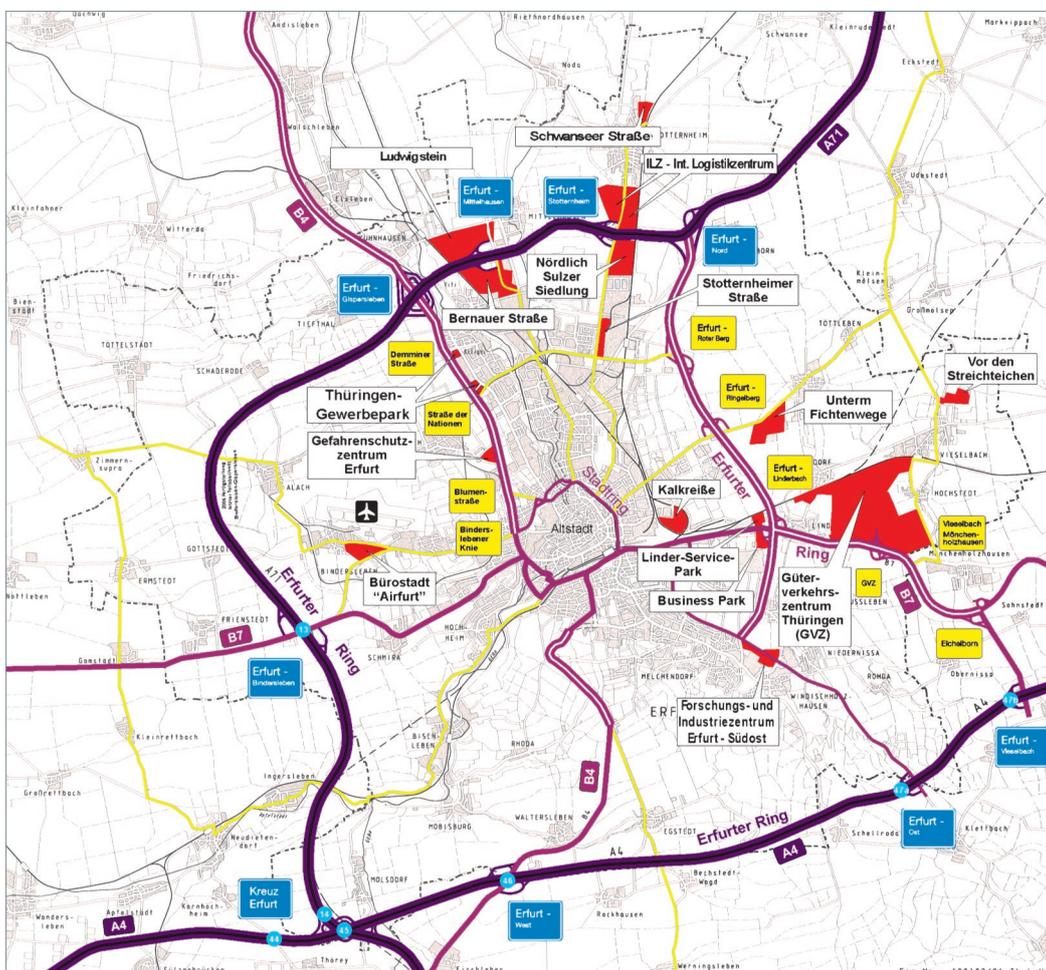
### Amt für Wirtschaftsförderung

Nachhaltigkeit und Zukunftsbeständigkeit – das sind die Kriterien der Agenda 21, an denen der Stadtrat seit 18 Jahren die weitere Entwicklung der Stadt Erfurt ausrichtet und misst. Mit dem Projekt ÖKOPROFIT wird gezeigt: „Seht, es geht! Ökonomie und Ökologie sind kein Widerspruch.“

Unternehmen am Wirtschaftsstandort Erfurt profitieren vielfach von ihrer Standortwahl. Besonders die Lagegunst in der Mitte Deutschlands und Europas, die hervorragend ausgebaute Verkehrsinfrastruktur, Kooperationsmöglichkeiten mit zukunftsorientierten Unternehmen vor Ort, der attraktive Mix aus Traditions- und Wachstumsbranchen, qualifizierten und motivierten Arbeitskräften sowie die hiesigen Bildungs- und Forschungseinrichtungen sprechen für den Standort Erfurt.

Wirtschaftliche Entwicklung, verbunden mit dem Erhalt bestehender und der Schaffung neuer Arbeitsplätze, sind langfristig dann erfolgreich, wenn mit Ressourcen verantwortungsvoll umgegangen wird. Dies schließt Aktivitäten vom effizienten Ressourceneinsatz im einzelbetrieblichen Produktionsprozess bis zu Kooperationen zwischen Unternehmen zur optimierten Ressourcennutzung ein. Die Erfurter Wirtschaft ist für diese Aufgaben gut gerüstet. Mit ihrer Beteiligung am ÖKOPROFIT-Projekt unterstreichen die Unternehmen ihre Bemühungen, die Standortvorteile für eine nachhaltige und damit zukunftsfähige Weiterentwicklung des Standortes Erfurt zu nutzen.

Ergänzend agiert die Stadtverwaltung Erfurt als zuverlässiger Ansprechpartner. Das Amt für Wirtschaftsförderung unterstützt bereits ansässige und ansiedlungsinteressierte Unternehmen mit seinem breiten Dienstleistungs- und Beratungsangebot.



**LEGENDE**

- Autobahn
- autobahnähnliche Schnellstraße
- Fernverkehrsstraße
- wichtige Hauptstraße
- Hauptstraße
- Gewerbegebiete



**Kontakt:**  
 Amt für  
 Wirtschaftsförderung  
 Fischmarkt 11  
 99084 Erfurt

**Angela Völkel**  
 Tel.: 0361 655-1950  
 Fax: 0361 655-7188  
 E-Mail:  
 Angela.voelkel@erfurt.de

# ÖKOPROFIT Erfurt – Die Projektpartner

## Enviro Consult Ingenieurbüro (ECI)

Im Rahmen des Projektes ÖKOPROFIT werden Thüringer Unternehmen seit 2017 vom Erfurter Ingenieurbüro ECI ENVIROCONSULT betreut und beraten.

Seit 18 Jahren ist das ECI ENVIROCONSULT INGENIEURBÜRO bundesweit im Umwelt- und Immissionsschutz tätig – von der Konzeptionierung, über die Beratung bis zur Begutachtung und Projektsteuerung.

So ist ECI ENVIROCONSULT hier nicht nur ein wichtiger Partner für die Unternehmen sondern auch für die Zertifizierungskommission.

Neben der Betreuung des Zertifizierungsprozesses begleitet ECI ENVIROCONSULT die Umsetzung und Bewertung der umweltschutzrelevanten Maßnahmen. Dank ihrer Expertise und umfänglichen Erfahrung stehen die Umweltingenieure von ECI ENVIROCONSULT den Partnerunternehmen bei einer Vielzahl von komplexen und spezifischen Fragestellungen beratend zur Seite.

Es ist ECI ENVIROCONSULT ein wichtiges Anliegen, gemeinsam mit lokalen Unternehmen ihren Weg des ökologisch verträglichen Wirtschaftens zu beschreiten und so nachhaltige Entwicklungen zu fördern.

Das ECI ENVIROCONSULT INGENIEURBÜRO bietet seinen Kunden ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Genehmigungsverfahren nach BImSchG
- Explosions- und Brandschutz | Arbeitssicherheit
- Abfallmanagement | Altlasten & Entsorgung
- Boden- und Abfalluntersuchungen
- Schadstoffuntersuchung | Innenraumschadstoffe
- Gefahrstoffrecht | Gefahrstoffgutachten | Wasserstoffsicherheit
- Störfallrecht | Störfallvorsorge
- Umweltbaubegleitung
- Lärmprognosen
- Qualitäts- und Umweltmanagement



### Kontakt:

EnviroConsult Ingenieurbüro  
Meuselwitzer Str. 5  
99092 Erfurt-Marbach

### Dr. Michael Lux

Tel.: 0361 6536378  
Mobil: 0172 7935280  
E-Mail:  
michael.lux@eci-erfurt.de

### Francesca Wilhelm

Tel.: 0361 262 88 721  
E-Mail: francesca.wilhelm  
@lux-umweltschutz.de



# ÖKOPROFIT Erfurt – Die Kooperationspartner

## Industrie- und Handelskammer Erfurt (IHK)

Als Dienstleister der regionalen Wirtschaft vertritt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt die Interessen von rund 64.000 Unternehmen in Nord- und Mittelthüringen. Dabei setzt sich die IHK Erfurt gegenüber Politik und Verwaltung für die Interessen der Unternehmen ein: wirtschaftsfreundliche Rahmen-

bedingungen, eine leistungsfähige Infrastruktur, maßvolle Steuersätze, unternehmerische Freiheit und weniger Bürokratie sind nur einige bedeutende Handlungsfelder. Darüber hinaus engagiert sich die IHK als serviceorientierter Dienstleister für ihre Mitgliedsunternehmen. Sie fördert die Gründung von Unternehmen, die Duale Ausbildung, unterstützt den Einstieg in neue Märkte, berät zu rechtlichen Fragestellungen und informiert über aktuelle wirtschaftspolitische Themen. Im Umweltbereich bietet die IHK neben den hoheitlichen Aufgaben wie z.B. der Ausbildungsbetreuung, dem Prüfungswesen oder der Ökoaudit-Registrierung auch berufsbegleitende Weiterbildungen, Beratungen zu Energie- und Umweltthemen sowie Informationen zu technologischen Innovationen an.

Die IHK Erfurt unterstützt den Ansatz, die gesellschaftlich wichtigen Anliegen des Umwelt- und Klimaschutzes mit den unternehmerischen Zielen der Ermittlung von Energieeinsparpotentialen und dadurch möglichen Kostensenkung zu vereinbaren. ÖKOPROFIT zeigt, dass Unternehmen häufig erfolgreicher sind, wenn die umweltpolitischen Rahmenbedingungen stimmen.

Die bei ÖKOPROFIT erarbeiteten Ergebnisse können unmittelbar für den Aufbau eines international anerkannten Umweltmanagementsystems (nach EMAS oder ISO 14001) genutzt werden.

Die IHK Erfurt ruft alle Unternehmen auf, sich am Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen zu beteiligen. Eine Vorleistung kann die Teilnahme an ÖKOPROFIT oder der Aufbau eines Umweltmanagementsystems sein.

## Handwerkskammer Erfurt (HWK)

Die Handwerkskammer Erfurt versteht sich insbesondere als Interessenvertreter und Selbstverwaltungsorgan des regionalen Handwerks in Nord- und Mittelthüringen. Sie ist Ansprechpartner für 14.200 Handwerksbetriebe mit ihren insgesamt rund 65.900 Beschäftigten und fast 2.900 Auszubildenden.



Handwerkskammer Erfurt



**Kontakt:**

**Industrie- und Handelskammer**

Kontakt:  
Antje Welz  
Tel.: 0361 34 84 218  
E-Mail: [welz@erfurt.ihk.de](mailto:welz@erfurt.ihk.de)

**Handwerkskammer**

Kontakt:  
Christina Lindau  
Tel.: 0361 67 07 246  
E-Mail: [info@hwk-erfurt.de](mailto:info@hwk-erfurt.de)



## ÖKOPROFIT Erfurt – Die Kooperationspartner

Damit hat sich die Zahl der Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Erfurt seit der Wende mehr als verdoppelt. Entsprechend gehört es zu den handwerkspolitischen Kernaufgaben der Handwerkskammer, den Betrieben im Wettbewerb möglichst optimale Unterstützung zu geben. Hierzu zählt in erster Linie, die Zukunftsfähigkeit unternehmerischen Handelns sowie der betrieblichen Abläufe zu sichern. Und hierbei ist die Orientierung auf die ökologische Nachhaltigkeit wirtschaftlichen Handelns heute für den Erfolg eines Unternehmens mit entscheidend.

Für die Handwerkskammer Erfurt ist es somit selbstverständlich, die Erfurter Initiative ÖKOPROFIT nach Kräften zu unterstützen. Denn diese Initiative fördert und fordert die Eigeninitiative der Teilnehmer, sie braucht keine Gesetze oder Verordnungen. Wer dann letztlich die Auszeichnung „Erfurter ÖKOPROFIT-Betrieb“ erhält, hat nicht nur unternehmerische Weitsicht, sondern auch Verantwortungsbewusstsein bewiesen. Und, was sicher noch entscheidender ist, jeder teilnehmende Betrieb an dem Umweltvorsorgeprogramm hat einen wichtigen Schritt in die Sicherung des Unternehmens getan.



## Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT)

Das Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen - kurz NAT - ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Thüringer Landesregierung und der Thüringer Wirtschaft. Inzwischen hat sich das NAT als das größte Netzwerk des Freistaates etabliert, welches auf Freiwilligkeit beruht und von der Wirtschaft selbst organisiert wird. Die NAT-Geschäftsstelle sitzt dabei direkt beim Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. in Erfurt.

Das NAT wurde im März 2004 gegründet und hat sich über die Jahre zu einem lebendigen Netzwerk von Politik, Verwaltung und Wirtschaft entwickelt, das Partner und Unternehmen zu Fragen des nachhaltigen Wirtschaftens zusammenführt. Alle am Bündnis Beteiligten eint das Grundverständnis einer nachhaltigen Entwicklung und der Wille, Verantwortung für die nächsten Generationen zu übernehmen.

Seit 2012 zeichnet das NAT nicht nur freiwilliges Engagement im Umweltschutz, sondern auch Initiativen der Wirtschaft im Bereich der sozialen Säule der Nachhaltigkeit, etwa einem hohen Arbeitsschutz, der verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder der Umsetzung von Chancengleichheit aus. Eine der zahlreichen Voraussetzungen zum NAT-Beitritt ist außerdem die erfolgreiche Beteiligung am ÖKOPROFIT-Projekt. In vielfältiger Weise berichtet das NAT über seine Teilnehmer und stellt diese in Politik, Wirtschaft und breiter Öffentlichkeit vor.

Weitere Informationen finden Sie hier: [www.nachhaltigkeitsabkommen.de](http://www.nachhaltigkeitsabkommen.de)



### Kontakt:

**Gemeinsame Geschäftsstelle  
Nachhaltigkeitsabkommen  
c/o Verband der Wirtschaft  
Thüringens e. V.**

Kontakt:  
Grit Booth  
Tel.: 0361 6759 173  
E-Mail: [info@nachhaltigkeitsabkommen.de](mailto:info@nachhaltigkeitsabkommen.de)

# ÖKOPROFIT Energie

## Wussten Sie schon?

Gemäß dem novellierten Energiedienstleistungs-Gesetz (EDL-G) mussten alle Unternehmen, die nicht unter die Regelung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU-Regelung) fallen, bis spätestens zum 5. Dezember 2015 ein Energieaudit nach EN 16247-1 durchführen.

Alle Unternehmen, auch solche mit öffentlicher Beteiligung, müssen nun in eigener Verantwortung prüfen, ob die Energieauditpflicht auf sie zutrifft. Unternehmen mit einer kommunalen Beteiligung von mehr als 25% (direkte oder indirekte Kontrolle des Kapitals oder der Stimmrechte), gelten nicht mehr als kleine und mittlere Unternehmen. Somit sind sie zu einem Audit verpflichtet, auch wenn sie weniger als 250 Beschäftigte haben. Alternativ können ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 oder ein Umweltmanagementsystem nach EMAS eingeführt werden.

## Was ist ÖKOPROFIT Energie?

ÖKOPROFIT Energie ist ein vom Land Thüringen und den Kommunen gefördertes Beratungsprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen. Teilnehmende Betriebe profitieren von regelmäßigen Workshops, aktuellem Fachwissen und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben im Rahmen des Energienetzwerkes. Zusätzlich erhält jedes Unternehmen eine individuelle Einzelberatung, um betriebsspezifische Energiesparpotentiale aufzudecken und auszuschöpfen.

## ÖKOPROFIT Energie – Wie ist der Ablauf?

ÖKOPROFIT Energie dauert sechs bis acht Monate und setzt sich zusammen aus vier gemeinsamen Workshops mit allen Teilnehmern und vier Vor-Ort-Beratungen in den teilnehmenden Betrieben. An ÖKOPROFIT Energie kann jeder Betrieb teilnehmen, unabhängig von Größe und Branche.

Schritt für Schritt wird mit jedem Betrieb eine Struktur für ein individuelles Energiemanagement erarbeitet. Hierzu werden umfangreiche themenspezifische Arbeitsmaterialien bereitgestellt, die der Betrieb langfristig für sein Energiemanagement nutzen kann.

Die Umsetzung der Schritte im Rahmen des ÖKOPROFIT-Energie Netzwerks ist eine effiziente Möglichkeit, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Zusätzlich haben Sie Gelegenheit, sich mit anderen Unternehmen zu aktuellen Energiethemen auszutauschen.

Die Landeshauptstadt Erfurt bietet ab 2018 mit dem Projekt ÖKOPROFIT Energie interessierten Unternehmen die Möglichkeit, alle Schritte des Energieaudits umzusetzen - nur der Auditbericht muss noch zusätzlich zusammengestellt werden.

Haben sie Interesse am Projekt?

Sprechen Sie uns an:

### Kontakt:

Amt für Wirtschaftsförderung

**Angela Völkel**

Tel.: 0361 655-1950

Fax: 0361 655-7188

E-Mail: [Angela.voelkel@erfurt.de](mailto:Angela.voelkel@erfurt.de)

EnviroConsult Ingenieurbüro

**Dr. Michael Lux**

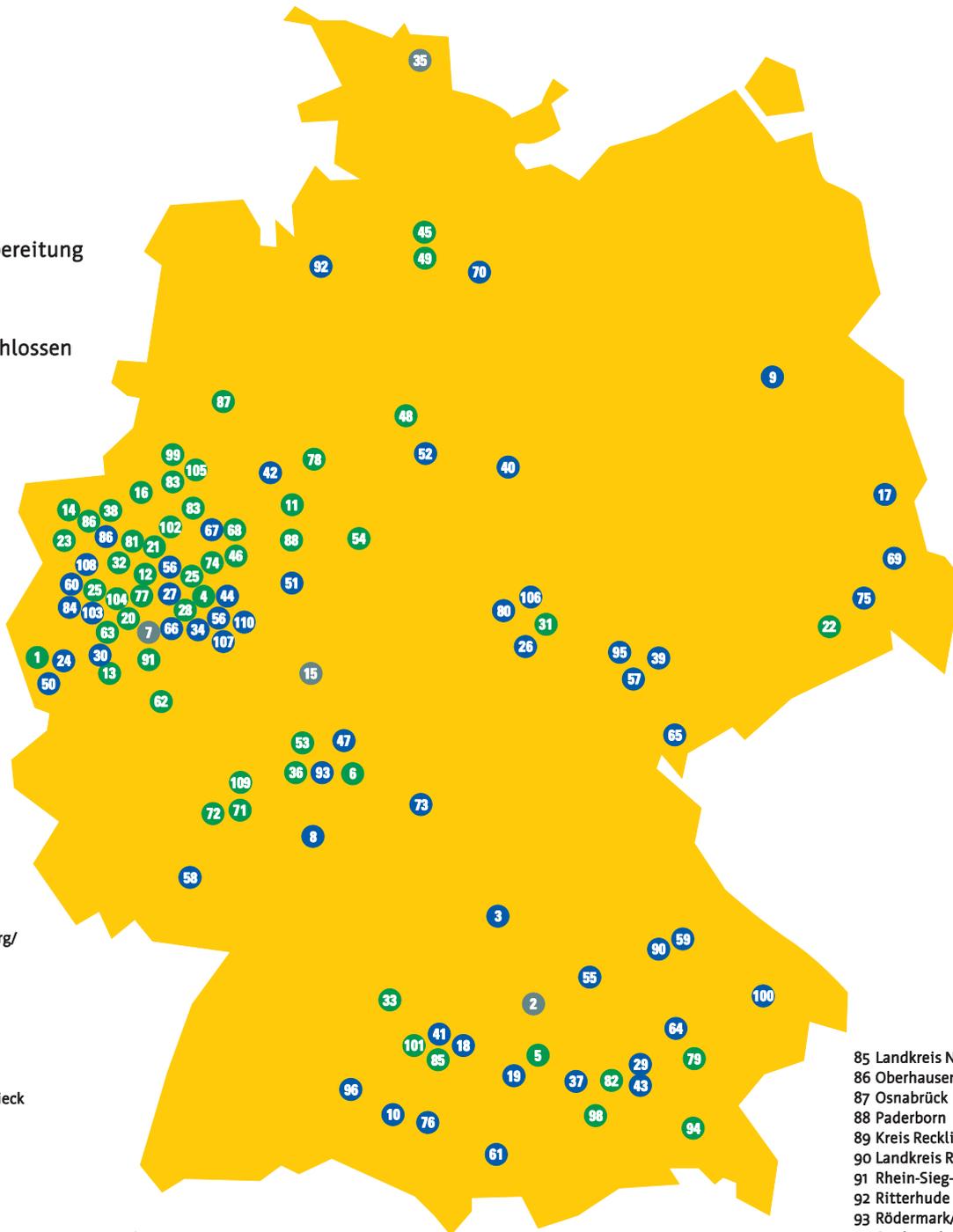
Tel.: 0361 6536378

Mobil: 0172 7935280



# ÖKOPROFIT

- Projekt in Vorbereitung
- Projekt läuft
- Projekt abgeschlossen



- 1 StädteRegion Aachen
- 2 A3: Landkreis Augsburg/ Aichach-Friedberg/ Stadt Augsburg
- 3 Landkreis Ansbach
- 4 Attendorn
- 5 Augsburg
- 6 Initiative Bayerischer Untermain
- 7 Bergisches Städtedreieck Remscheid/Solingen/ Wuppertal
- 8 Landkreis Bergstraße
- 9 Berlin
- 10 Biberach an der Riß
- 11 Regiopole Bielefeld
- 12 Bochum
- 13 Bonn
- 14 Landkreis Borken
- 15 Burbach, Netphen, Neunkirchen und Wilnsdorf
- 16 Kreis Coesfeld
- 17 Cottbus
- 18 Landkreis Dillingen a.d. Donau
- 19 Landkreis Donau-Ries
- 20 Dormagen/Rommerskirchen
- 21 Dortmund
- 22 Dresden
- 23 Duisburg
- 24 Landkreis Düren
- 25 Düsseldorf
- 26 Eisenach/Wartburgregion
- 27 Ennepetal
- 28 Ennepe-Ruhr-Kreis
- 29 Landkreise Erding und Freising
- 30 Südlicher Erftkreis (Brühl, Hürth, Wesseling)

- 31 Erfurt
- 32 Essen
- 33 Esslingen
- 34 Finnentrop
- 35 Flensburg/Landkreis Schleswig-Flensburg
- 36 Frankfurt am Main
- 37 Landkreis Fürstentum Bad Kreuznach
- 38 Gelsenkirchen, Bottrop, Gladbeck, Herne
- 39 Gera
- 40 Goslar
- 41 Landkreis Günzburg
- 42 Gütersloh
- 43 Haar, Kirchheim, Ottobrunn, Taufkirchen, Unterhaching
- 44 Hagen
- 45 Hamburg
- 46 Hamm
- 47 Hanau und Bruchköbel
- 48 Region Hannover

- 49 Landkreis Harburg
- 50 Landkreis Heinsberg
- 51 Hemer/Iserlohn
- 52 Region Hildesheim
- 53 Region Hochtaunus
- 54 Kreis Höxter
- 55 Ingolstadt
- 56 Stadt Iserlohn/Märkischer Nordkreis
- 57 Jena
- 58 Stadt und Landkreis Kaiserslautern
- 59 Landkreis Kehlheim
- 60 Kempen
- 61 Kempten/Allgäu
- 62 Stadt Koblenz/ Landkreis Mayen-Koblenz
- 63 Köln
- 64 Landshut

- 65 Lengenfeld/Vogtland
- 66 Leverkusen
- 67 Lippstadt
- 68 Kreis Lippe
- 69 Landkreis Löbau-Zittau
- 70 Landkreis Lüneburg
- 71 Mainz
- 72 Landkreis Mainz-Bingen
- 73 Marktheidenfeld
- 74 Märkischer Kreis
- 75 Landkreis Meißen
- 76 Memmingen/Unterallgäu
- 77 Landkreis Mettmann
- 78 Landkreis Minden-Lübbecke
- 79 Mühlhof am Inn/Rosenheim
- 80 Mühlhausen/Thüringen
- 81 Mülheim an der Ruhr
- 82 München
- 83 Münster
- 84 Nettetal

- 85 Landkreis Neu-Ulm
- 86 Oberhausen
- 87 Osnabrück
- 88 Paderborn
- 89 Kreis Recklinghausen
- 90 Landkreis Regensburg
- 91 Rhein-Sieg-Kreis
- 92 Ritterhude
- 93 Rödermark/Dietzenbach
- 94 Stadt und Landkreis Rosenheim
- 95 Saale-Holzland-Kreis
- 96 Sigmaringen
- 97 Kreis Soest
- 98 Starnberg/Tölzer Land/ Weilheim-Schongau
- 99 Landkreis Steinfurt
- 100 Landkreis Straubing-Bogen
- 101 IHK (Zweckverband) Ulm
- 102 Vest Recklinghausen, Castrop-Rauxel, Dorsten, Marl
- 103 Viersen
- 104 Kreis Viersen
- 105 Kreis Warendorf
- 106 Weimar/Weimarer Land
- 107 Wenden
- 108 Landkreis Wesel
- 109 Wiesbaden
- 110 Zweckverband Region Wittgenstein

# ÖKOPROFIT Betriebe 2000 – 2017

Adam-Ries-Fachhochschule  
 Architekturbüro Merten  
 Astrid-Lindgren-Grundschule  
 Autoservice Scharf (3)  
 Bäckerei und Konditorei Lobenstein (2)  
 Backstube Hartmut Priemer  
 Bosch Solar Energy AG (6)  
 Bundesarbeitsgericht (3)  
 Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände (6)  
 Café Rommel  
 Cafe zum Roten Turm  
 Campus Hilgenfeld  
 CCS – Catering, Consulting und Service GmbH  
 Centrum  
 Dainex GmbH  
 die Schotte e.V.  
 DKB Deutsche Kreditbank AG  
 double b  
 Dresdner Bank AG – Filiale Erfurt  
 Druckerei Fehlbruck  
 Druckerei Wittnebert  
 EIB Erfurter Industriebahn GmbH  
 Elektro Gräfe  
 Elektro Weimann GmbH (3)  
 Entwässerungsbetrieb  
 ERFURT Bildungszentrum GmbH (5)  
 Erfurter Gastro Berufsbildungswerk e. V. (5)  
 ERFURTER KAFFEERÖSTEREI  
 Erfurter Sportbetrieb (4)  
 Erfurter Teigwaren GmbH (12)  
 Erplant Gartenbau e. G. (2)  
 Edeka – Gath  
 e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer  
 Europa-Grundschule Erfurt  
 ERTRON GmbH  
 Evangelische Andreaskirche Erfurt  
 Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt (3)  
 Fachhochschule Erfurt  
 Gase for you  
 Grafe Advanced Polymers GmbH (Blankenhain)  
 Grashüpfer Biokost  
 Grenzenlos gGmbH, Verlag und Druckerei  
 Hagebauzentrum Erfurt  
 Henke's Autoservice (2)  
 Holzbau Gebrüder Pappe GmbH (2)  
 Hotel Carat  
 Hotel Grenzenlos  
 Hotel Zumnorde  
 Hyma Erfurt  
 B Internationaler Bund, ZS Thüringen  
 IHK Erfurt (2)  
 IMU Institut für Material- u. Umweltanalytik GmbH (3)

Kakteen-Haage (2)  
 Kellner – Das Büro aus einer Hand (2)  
 Klempner- und Installationsmeister Bernd Arnold  
 Koch Autoservice  
 Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Thüringen mbH (2)  
 Klocke & Schumann GmbH & Co. KG (11)  
 K&W Mineralölgesellschaft Erfurt GmbH  
 Microsensys GmbH  
 Mobio mobiles bio bistro – Catering moquadrat  
 MDR – Mitteldeutscher Rundfunk Landesfunkhaus Thüringen (5)  
 Meonic Parking Systems GmbH (2)  
 Mercure, Accor Hotels Erfurt Altstadt  
 Messe Erfurt GmbH (9)  
 Moderne Raumpflege GmbH, Mesch & Bretschneider  
 Moos Kieswerk & Recycling GmbH (Lützensömmern)  
 Motorradhaus MOK  
 NATURKOST ERFURT GmbH (3)  
 Naturstiftung David  
 N.L. Chrestensen (2)  
 NOWEDA Die Apothekergenossenschaft  
 PZM, Palinske Zierpflanzen Mittelhausen  
 PARITÄTISCHE Buntstiftung  
 Parker Hannifin GmbH (2)  
 Pranke-Plitt GbR, Möbeltischlerei Innenausstattung Holzrestauration (4)  
 PROSOL (1)  
 PV Crystalox Solar Silicon GmbH, Betriebsstätte Erfurt (13)  
 RAMADA-Treff Hotel  
 Rehse Garten- Landschaftsbau  
 Rose Saatzucht (2)  
 Rost Bedachungen GmbH (2)  
 Saline Stadtilm GmbH (Stadtilm)  
 Sparkasse Mittelthüringen (6)  
 Sparkassen-Finanzzentrum mit: Helaba – Landesbank Hessen Thüringen, SV Sparkassenversicherung Holding AG, Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen  
 Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (2)  
 Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung  
 Stadtverwaltung Erfurt, Umwelt und Naturschutzamt  
 Stadtverwaltung Erfurt, Volkshochschule (5)  
 Stadtverwaltung Erfurt, Kunsthalle  
 Stadtverwaltung Erfurt, Zentraler Fuhrpark Erfurt  
 SWE Erfurter Verkehrsbetriebe AG (14)



SWE Gasversorgung GmbH (3)  
 SWE Parken GmbH (3)  
 SWE Stadtwirtschaft GmbH (16)  
 SWE Strom und Fernwärme GmbH (4)  
 Tibor EDV-Consulting GmbH Thüringen  
 ThüWa ThüringenWasser GmbH (4)  
 Stefanie Röser, Bezirksschornsteinfegermeisterin  
 Steidl Transportunternehmen (Eisenach) (2)  
 Stilleben Wohnaccessoires Vertriebs GmbH & Co.KG  
 Studentenzentrum Engelsburg e.V. (4)  
 Suite 406 Isabell Jung & Manuel Müller GbR  
 Sunways Production GmbH (Arnstadt) (5)  
 Tank und Umwelt GmbH (Eisenach) (5)  
 tegut – Filiale Neuwerkstraße  
 teilAuto Erfurt (2)  
 Theater Erfurt  
 Therapiezentrum im Ackerhof GmbH  
 Thüringer Aufbaubank (6)  
 Thüringer Landtag (4)  
 Thüringen Recycling GmbH (4)  
 Thüringer Spezialitäten Markt  
 ThyssenKrupp Schulte GmbH (5)  
 TNT Express GmbH – NL Erfurt (3)  
 Universität Erfurt (5)  
 Victor's Residenz-Hotel  
 Weinrich Office Erfurt GmbH  
 Werbeagentur Kleine Arche GmbH (8)  
 WETEC Werkzeugtechnik GmbH  
 Zoopark Erfurt

\*Die Zahlen in den Klammern stehen für die Anzahl der Auszeichnung



## Impressum



### Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung

### Redaktion

Amt für Wirtschaftsförderung  
Fischmarkt 11  
99084 Erfurt

Kontakt: Angela Völkel  
Telefon: 0361 655-1950  
Fax: 0361 655-7188  
E-Mail: [Angela.voelkel@erfurt.de](mailto:Angela.voelkel@erfurt.de)

Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

### Texte und Bilder:

Stadtverwaltung Erfurt  
Aleksy Telnov /123RF  
Erfurter Ökoprofit Betriebe  
sowie die Kooperationspartner  
von ÖKOPROFIT Erfurt

### Hinweis:

ÖKOPROFIT® ist ein eingetragenes Warenzeichen der österreichischen Landeshauptstadt Graz. Die Nutzungsrechte für die deutschen ÖKOPROFIT-Arbeitsmaterialien haben die Landeshauptstadt Graz und die Landeshauptstadt München.

